



Nr. 14 - AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom
27.05.2025

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt:

— GV Michael Kracht

GV Dirk Schmuck-Barkmann

GV'in Silke Ahrens-Busack – zugleich Protokollführerin

GV'in Claudia Stehr

GV Bernhard Wulf

GV Dr. Jörg Seeger

WB'in Stefanie Huber für WB Frank Hülser

GV'in Gretel Vogel für WB Reinhard Cieklinski

WB Michael Hamer

Nicht stimmberechtigt:

Bgm'in Birga Kreuzaler

Herr Radetzky, Schule Kisdorf

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

GV Andreas Lübker

Entschuldigt fehlen:

WB Frank Hülser

WB Reinhard Cieklinski

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung **des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz** vom 11.03.2025
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
5. Fragen der Ausschusmitglieder
6. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
7. Beratung über den Bauentwurf zur Erneuerung der Straße Grootredder
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion zur Verkehrssituation im Karklohweg
9. Beratung über die Parksituation in der Straße Etzberg
10. Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 11.03.2025

Gegen die Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vom 11.03.2025 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Es ergibt sich kein Beratungsbedarf unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Anträge werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

- **Protokollauszug Team II**

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- an der Ole School die Schilder „Reserviert für Ole School“ stehen. Es wird gefragt, ob diese entfernt werden können.

Die Bürgermeisterin wird gebeten, die Schilder "Reserviert für Ole School" auf dem Parkplatz entfernen zu lassen.

- Gully-Absackungen im gesamten Bereich Sengel aufgetreten sind.

Das Amt wird gebeten, den Wege-Zweckverband erneut aufzufordern, die abgesackten Wassereinfläufe (Gullys) im gesamten Bereich Sengel zu reparieren.

- die Straßensituation „Am Waldhof“ – Banketten, Starkregen, Bauwerke – in einer späteren Sitzung noch einmal besprochen werden soll.
- es „Am Waldhof“ einen Knickdurchbruch gibt. Ob dieser genehmigt ist, wird überprüft.
- in der Raiffeisenstraße die Baumschutzbügel noch nicht angebracht sind.
- es ein Schreiben eines Anwohners aus dem Strietkamp gibt, dass die Pommernstraße und der Strietkamp von vielen PKW und LKW als Umgehung für die Wesselkreuzung genutzt werden.
- die Grünfläche / Blühwiese Pommernstraße derzeit als Lagerort für Baumaterial und Baufahrzeuge genutzt wird.
- eine Anwohnerversammlung „Karklohweg“ stattgefunden hat.

Das Amt wird gebeten, den Wege-Zweckverband (WZV) zu bitten, die abgesackten Wassereinfläufe (Gullys) im gesamten Bereich Karklohweg zu reparieren. Ein Wassereinflauf im Bereich Einmündung Knickweg ist stark beschädigt.

- ein Treffen mit Vertretern von VHH (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH), Autokraft, Bauamt Segeberg, Amt Kisdorf und Ausschussmitgliedern am Pflegeheim Kisdorf zur Findung einer Lösung bezüglich der Bushaltestelle am Pflegeheim stattgefunden hat.
- ein Schreiben des Amtes an die Anwohner des Grootredder bezüglich der Grundstücksanpassungen versendet wurde.

Der Vorsitzende weist nochmal ausdrücklich darauf hin, dass für die Einbringung eines Antrags auf die Tagesordnung einer Ausschusssitzung bestimmte kommunalverfassungsrechtliche Vorgaben gelten.

- **§ 46 Abs. 12 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein**
- **§ 35 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Gemeinde Kisdorf**

Adressaten eines Antrags (inkl. aller Anlagen) für einen TOP:

- Amt
- Bürgermeisterin
- Ausschussvorsitzender

Inhalt/Form eines Antrags für einen TOP:

1. Formulierung des TOPs
2. Beschreibung und Begründung
3. ggf. finanzielle Auswirkungen
4. Antragsteller Zeitpunkt der Antragstellung: > 14 Tage vor der Sitzung

Der Vorsitzende bittet den Naturschutzbeauftragten, Herrn Wree um seine Mitteilungen.

Herr Wree berichtet, dass

- die Eiche am Denkmal An de Loh mittels VA Bolzen gesichert wurde, die Krone ausgelichtet und die Gurte überprüft wurden. Die Ersatzpflanzungen stehen gut und werden bei Bedarf von den Mitarbeitern des Bauhofes gewässert.
- am Denkmal Am Sandberg ebenfalls eine Eiche durch einen Gurt gesichert wurde. Eine weitere, abgestorbene Eiche wurde entfernt.
- bei den Blühwiesen am Kistlohweg und beim Arboretum die notwendigen Frühjahrsarbeiten von Herrn Wree selbst durchgeführt wurden. Die dort entstandenen Trampelpfade werden von den Mitarbeitern des Bauhofes gemäht.
- der bereits vom Vorsitzenden erwähnte Lagerplatz auf der Blühwiese in der Pommernstraße Ende Juni wieder als Blühwiese hergerichtet wird.
- der Blühstreifen im Marienhofweg noch immer von den Landeigentümern überfahren wird.
- die Grünstreifen in der Raiffeisenstraße noch immer als Parkplatz der Palettenfirma genutzt werden.
- sich in einigen Bäumen im Götzberger Weg viel Totholz befindet, das eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellt. Die Eigentümer müssen durch das Ordnungsamt informiert werden.
- die Eschen am Margarethenhoff vom Triebspitzenpilz befallen sind. Befallene Spitzen und Totholz müssen dringend entfernt werden.
- beschlossen wurde, das Arboretum zu pflegen und zu erhalten. Bei einigen Bäumen ist ein Kronenschnitt notwendig.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass

- am Donnerstag der Vorwoche das neue Feuerwehrfahrzeug von der Feuerwehr Kaltenkirchen übernommen wurde. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf 2.500,00 Euro.
 - sie an einem Seminar des SHGT zum Thema Grundwissen Ärzteversorgung teilgenommen hat.
- Fazit: Kisdorf ist ärztlich sehr gut ausgestattet.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder:

WB Michael Hamer fragt,

- was ist im Kisdorfer Wohld mit der Buskehre? Warum wurde das Halteverbotsschild entfernt?

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Entfernung des Schildes nicht von der Gemeinde veranlasst wurde. Es wird aber beim Ordnungsamt nachgefragt, ob das Ordnungsamt oder der Kreis das Entfernen veranlasst hat.

GV Dirk Schmuck-Barkmann fragt,

- wann wird die Bake im Etzberg auf Höhe Hausnummer 11 entfernt, bzw wann wird die Reparatur des Schadens durchgeführt?

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Tiefbaufirma seit längerem beauftragt ist. Es wird nochmals nachgefragt.

- ob es möglich ist, die Bäume am Wanderweg zwischen Weedenweg und Winsen auszuschneiden.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dieses Anliegen als TOP (nichtöffentlich) in einer der kommenden Ausschusssitzungen behandelt wird.

GV Bernhard Wulf fragt,

- warum der Pfahl für das Verkehrsmessgerät an der Kaltenkirchener Straße entfernt wurde?

Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Pfahl nicht durch den Bauhof entfernt wurde. Es ist derzeit nicht bekannt, wer den Pfahl entfernt hat. Ein neuer Pfahl soll in Kürze von den Mitarbeitern des Bauhofes eingesetzt werden.

TOP 6

Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Herr Pötter fragt,

- ob es möglich ist, das Verkehrszählgerät im Kisdorfer Wohld an der Segeberger Straße aufzustellen, insbesondere aus Richtung Kisdorf kommend, da in diesem Bereich häufig sehr schnell gefahren wird.

Es wird auf dem Amt geprüft, ob die Aufstellung des Geräts an dieser Stelle möglich ist.

TOP 7

Beratung über den Bauentwurf zur Erneuerung der Straße Grootredder

In dem TOP wird die Schulbuslösung für den Grootredder diskutiert. Es werden verschiedene Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen und diskutiert.

Der Planer, Herr Behrend, soll die neuen Vorschläge zu der Buskehr im Grootredder in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz vorstellen. Er wird gebeten, die zu erwartenden Kosten im Zusammenhang mit dem entsprechenden Umbau zu erläutern.

In der darauffolgenden Sitzung soll dann über eine konkrete Lösung abgestimmt werden.

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FDP-Fraktion zur Verkehrssituation im Karklohweg

- **Protokollauszug Team II**

Zum Thema Karklohweg wurde im Gespräch mit der KrVA und Polizei am 18.11.2024 protokolliert, dass zunächst ein mobiler Blitzer für eine Woche aufgestellt wird, um den Verkehr und Verstöße zu ermitteln. Inzwischen wurde der Blitzer in der Osterwoche vom 15.- 22.04.2025 im Karklohweg installiert.

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung im Karklohweg vom 15.04. bis 22.04.2025

- Vorbeifahrende Fahrzeuge: 6473 entspr. 925/Tag entspr.39/Std
- Überschreitungen: 322 (< 5 %) entspr. 46/Tag entspr. 2/Std
- Höchster Wert: 60 km/h

Beschlussvorschlag Nr. 1:

Zur Auswertung der Ergebnisse und Diskussion über mögliche Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit und Lärmreduktion wird die KrVA um ein Gespräch gebeten.

Beschlussvorschlag Nr. 2:

Zur Vorbereitung der Gespräche mit der KrVA bildet der Ausschuss eine Arbeitsgruppe (AG), die Maßnahmen zur Einhaltung der 30 km/h-Grenze erarbeiten soll. Dabei könnten Maßnahmen wie Straßenaufpflasterung, wechselseitige Verschwenkungen der Fahrbahn durch Pflanzkübel oder ähnliche Elemente, wechselseitig angeordnete Parkstreifen, Geschwindigkeitsmessgeräte oder ein Nachtfahrverbot für LKW in Betracht gezogen werden.

Die AG sollte sich aus dem Vorsitzenden des Ausschusses, je einem Mitglied der Fraktionen sowie zwei Anwohnerinnen und Anwohnern des Karklohwegs zusammensetzen.

Die FDP Fraktion zieht Beschlussvorschlag Nr.1 zurück.

Abstimmungsergebnis Beschlussvorschlag Nr. 2:

(1 (FDP):8 (CDU/WKB):0)

Nach angeregter Diskussion bittet WB Michael Hamer gemäß Geschäftsordnung um Abstimmung zur Beendigung der Diskussion und über Abstimmung über die von GV'in Ahrens-Busack verfassten Beschlussvorlagen.

Abstimmungsergebnis: (8:1 (FDP):0)

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt die mit den Anwohnern am 23.04.2025 besprochenen Vorschläge:

- 1. Eine weitere Geschwindigkeitsmessung mit dem Messgerät aus Henstedt-Ulzburg soll durchgeführt werden. Die daraus gewonnenen Ergebnisse werden für weitere Anträge bei der Kreisverkehrsaufsicht genutzt.**
- 2. Es soll ein Nachtfahrverbot für LKW im Karklohweg und in der Straße Achter de Höf von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr beantragt werden.**
- 3. Es sollen Leitschwellen an den Verschwenkungen im Karklohweg installiert werden.**
- 4. Die abgesackten Gullys und die beschädigten Wassereinläufe sollen durch den Wege-Zweckverband ausgebessert werden.**

Das Amt wird gebeten, den Wege-Zweckverband zu beauftragen, die Reparaturen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: (8:0:1 (FDP))

TOP 9

Beratung über die Parksituation in der Straße Etzberg

Situation:

- Die Straße wird insbesondere im Bereich zwischen „An de Loh“ und „Schmiedeberg“ auf der Nordseite zum Parken der Anwohner genutzt.
- Der LKW-Verkehr muss regelmäßig den überfahrbaren Gehwegbereich zur Vorbeifahrt an den parkenden Fahrzeugen nutzen.
- Der überfahrbare Gehweg hält dieser dauerhaften Belastung nicht stand; die Gemeinde hatte bislang hohe Kosten für Pflasterreparaturen.

Möglichkeiten der Abhilfe:

- Eingeschränktes Halteverbot im Etzberg sowie ein Durchfahrtsverbot für LKW-Verkehr (>7,49 t)
- Es wird kein Beschluss gefasst. Das Thema wird zurück in die Fraktionen gegeben.

TOP 10

Einwohnerfragestunde – 2. Teil

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:10 Uhr, dankt allen Teilnehmern und wünscht einen guten Heimweg.

gez.: Silke Ahrens-Busack
Protokollführerin

Michael Kracht
Vorsitzender